

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärmerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lv.leipzig@dwd.de](mailto:lv.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2013

Woche: 11.11.2013 bis 17.11.2013

Nummer: 46

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Am 11.11. lagen die Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg im Zustromsbereich kalter Höhenluft, welche für Labilität vor allem über Sachsen und Südbrandenburg sorgte. Die Kaltluft hat örtlich Regen- und in höheren Lagen sogar Schneeschauer ausgelöst. Doch aus Westen machte sich im Laufe des Tages ein Bodenhoch bemerkbar, das mit Unterstützung eines Höhenkeils die Höhenkaltluft und damit auch den Labilitätsmotor nach Osten abdrängte. Folge war ein Zusammenfallen der Schauer über Ostsachsen und Brandenburg. Hier und da zeigte sich auch die Sonne bei vielerorts trockenen Bedingungen. Kalt war es aber trotzdem. So lagen die Höchstwerte nur zwischen 6 und 10 °C, in höheren Lagen war es sogar noch kälter! In der darauf folgenden Nacht gab es zudem verbreitet Bodenfrost und vereinzelt auch Luftfrost. Im weiteren Verlauf zog das Bodenhoch über das Berichtsgebiet hinweg. Dadurch war es in der Nacht vielerorts klar, was zu verbreitetem Luft- und Bodenfrost geführt hat. Stellenweise ging die Temperatur in 5 cm Höhe über Grund auf -7 bis -8 °C zurück! In der zweiten Hälfte des 12.11., der sich durch Lufttemperaturhöchstwerte zwischen 5 und 10 °C auszeichnete, zog aus Westen ein Tiefausläufer herein, der am Abend und in der Nacht zum 13.11. etwas Regen brachte. Auf dem Fichtelberg gab es hingegen zeitweiligen Schneefall und in Zinnwald gefrierenden Regen. Nachdem das Niederschlagsfeld am Morgen und Vormittag des 13.11., an dem das Thermometer auf Werte von 6 bis 11 °C stieg, in Richtung Polen, Tschechien und Bayern abgezogen war, blieb es in Brandenburg, Berlin und Mitteldeutschland für den Rest des Tages trocken. Gebietsweise bildete sich aber durch die feuchte Grundsicht Dunst oder Hochnebel. Von Nordwesten her kam es im Tagesverlauf dank eines auf den Namen „Raily“ getauften Hochs, das sich aus Westen in den Nordosten und Osten Deutschlands drängte, zu Auflockerungen. Der zunehmende Hochdruckeinfluss sorgte allerdings in der Nacht zum 14.11. und in dessen Morgenstunden für Nebelbildung in einigen Gebieten. Auch die Temperaturen gingen aufgrund des klaren Nachthimmels in den Keller. Die Lufttemperatur sank bis auf -4 °C, in Erdbodennähe örtlich sogar auf -8 °C. Daher bildete sich stellenweise auch gefrierender Nebel. Am 14.11. war es im Tagesverlauf überall trocken und aufgelockert. vielerorts schien für ein paar Stunden die Sonne. Dabei erwärmte sich die Luft in Abhängigkeit von der Sonnenscheindauer auf 1 bis 9 °C. In der Nacht zum 15.11. war es meist trocken, nur entlang des Erzgebirgskammes trat in höheren Lagen etwas Schneefall, sonst etwas Sprühregen oder Regen auf. Fast überall war es neblig oder hochnebelartig trüb. Nach Durchzug der wenig niederschlagswirksamen Höhenkaltfront eines auf den Namen „Nikolaus“ getauften, bei Spitzbergen gelegenen Tiefdruckgebietes kamen die Lufttemperaturmaxima am 15.11. nicht über 2 bis 5 °C hinaus. Am 16.11. herrschte im Bereich eines Hochdruckgebietes mit der Bezeichnung „Susanne“ ruhiges, jedoch teils von zähem Nebel oder Hochnebel geprägtes Spätherbstwetter. Gebietsweise ließ sich auch die Sonne am Himmelszelt blicken. Bevorzugt war das auf den Mittelgebirgsgipfeln der Fall, die aus der „Nebelsuppe“ herausragten. Inversionsbedingt wurden dort teils höhere Werte als im Bereich der Niederungsstandorte gemessen. Im Tiefland schlugen Höchsttemperaturen zwischen 2 und 8 °C zu Buche. Am 17.11. machte sich die Sonne sehr rar. Sieht man von etwas Sprühregen oder Nebelnässen ab, blieb es aber weitgehend niederschlagsfrei. Mit 2 bis 8 °C wurden ähnliche Maximumtemperaturen registriert, wenn auch im Vergleich zum Vortag zwischen den verschiedenen Wetterstationen Temperaturdifferenzen unterschiedlichen Vorzeichens aufgetreten sind. Mit 2 bis 4 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 0 bis 3 K unter den langjährigen Durchschnittswerten. Während sich an der Wetterstation Meiningen jeder Tag der Berichtswoche als Frosttag erwiesen hat und Väterchen Frost damit schon einmal seine Arbeit sehr ernst genommen haben muss, verschonte der „weißbärtige Alte“ die Wetterstationen Neuruppin und Angermünde von jeglichen Luftfrösten. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot lag mit 9 bis 31 Std. (65 bis 201 % der jeweiligen Norm) teils unter, teils über den Erwartungen. Die Wochensummen blieben mit 0,1 bis 5 mm (1 bis 55 % des jeweiligen Solls) durchweg unter denselben.

**Boden:** Die klimatische Wasserbilanz für die Berichtswoche lag unter Berücksichtigung der im Tabellenteil ausgewiesenen Stationen zwischen -3 und +3 mm. Somit blieben gravierende Veränderungen der Bodenwassergehaltswerte aus. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (ohne Neuhaus) in 5 cm Bodentiefe wiesen am 13.11. mit 4 bis 7 °C im Schnitt ihre im Wochenverlauf höchsten Werte auf, während die niedrigsten für den Tag darauf mit 2 bis 5 °C bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe lagen am 17.11. bei 5 bis 8 °C.

**Pflanze:** Im Verlauf der Berichtswoche schritt der Blattfall von den Laub- und Obstbäumen weiter voran. Dieser war stellenweise bei Süß- und Sauerkirschen recht intensiv, die zum Teil schon fast blattlos sind. Auch an den Lärchen war eine Gelb- bis Braunfärbung der Nadeln und einsetzender Nadelabwurf unverkennbar. Die in unmittelbarer Bodennähe aufgetretenen leichten bis mäßigen, nächtlichen Fröste trugen zur Ausbildung der Frostresistenz der Wintersaaten bei.

**Arbeitsprozess:** Die Rodung von Zucker- und Futterrüben war weiterhin in vollem Gange, dürfte aber ihren Höhepunkt überschritten haben. Der beim Rodungsprozess verzeichnete Schmutzbesatz am Erntegut erwies sich als verhältnismäßig

groß. In den Gärten wurden noch Zwiebeln und Knollen von Frühblühern in den Boden gebracht.

Im Vorfeld der Pflanzung von Obstbäumen ist darauf zu achten, dass viele dieser Gehölze einen Fremdbefruchter benötigen. Bei Äpfeln, Birnen, den meisten Süßkirschen und vielen Pflaumen macht sich eine geeignete, in der Nähe stehende Befruchtersorte erforderlich, die sie mit Pollen versorgt, will man sich über eine gute Ernte freuen. Qualitativ gute Containerbäumchen zeichnen sich durch eine kräftige Durchwurzelung mit zahlreichen jungen Faserwurzeln, jedoch ohne Kreiselschwamm aus.

**Ausblick:** Am 19.11. schwächt sich der Hochdruckeinfluss weiter ab. Nach Auflösung örtlicher Frühnebelfelder wird es bei meist oder zumindest zeitweise starker Bewölkung aber überwiegend trocken bleiben. Die Lufttemperaturhöchstwerte erreichen 5 bis 9 °C. Eine Front und ihr zugehöriges Niederschlagsband verlagern sich in der Nacht zum 20.11., in der Tiefsttemperaturen von 5 bis 0 °C erwartet werden, südostwärts bis zur Oder und zur Neiße. Dabei breitet sich Regen über die gesamte Vorhersageregion aus. Dieser wird auch am 20.11. bei wolkenverhangenem Himmel unser Begleiter sein. Dabei geht das Temperaturniveau zurück. Die Höchsttemperaturen kommen nicht mehr über 4 bis 7 °C hinaus. Der 21.11., an dem das Thermometer nur noch auf 2 bis 6 °C steigt, wird sich durch eine meist geschlossene Wolkendecke auszeichnen. Nach nur kurzer Niederschlagspause, die sich dank eines Zwischenhochs einstellen wird, setzt im Tagesverlauf von Süden her erneut Regen ein, der auch mit Schneeflocken durchsetzt sein kann. Auch am 22.11. und an den Folgetagen dominiert nasskaltes, zu Regen, teils auch zu Schneeregen oder Schneefall neigendes Wetter. Die Sonne wird dabei schlechte Karten haben. So vermag die Quecksilbersäule am 22.11. auf Werte um 4 °C, am 23.11. auf 5 °C, am 24.11. wieder auf 4 °C und am 25.11. nur noch auf 3 °C zu klettern. Auf Grund der zu erwartenden Niederschläge und des nur geringen Verdunstungsanspruchs der Atmosphäre muss mit hohen Werten der Krumenfeuchte auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen gerechnet werden. Der Wind weht schwach, zunächst aus Südwest bis Nordwest und ab Donnerstag aus Richtungen zwischen Nordost und Südost. Hinweis zur Prognosegüte: Die Umstellung der Großwetterlage wird eigentlich von allen Modellen angeboten. Allerdings ergeben sich zum Teil erhebliche Timingunterschiede, so dass die Detailentwicklung noch einige Fragezeichen aufwirft. An der Kursausrichtung hin zu frühwinterlicher Witterung ändert das aber nichts.

#### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 11.11.2013 bis 17.11.2013

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	3.2	-1.3	6.3	0.2	-1.8	18.0	117.8	0.7	6.4	2.6	2.8
Neuruppin	38	4.4	-0.7	7.0	1.8	0.3	12.1	90.5	1.0	10.4	2.4	1.9
Angermünde	56	4.3	-0.2	6.4	2.1	0.9	9.1	65.0	0.3	3.5	2.3	3.1
Potsdam	81	4.2	-0.6	7.0	1.4	-1.0	14.8	92.8	0.8	7.7	2.7	3.3
Berlin-Schf.	47	4.0	-0.8	6.9	0.8	-1.5	13.3	88.0	0.2	2.2	2.7	2.6
Lindenberg	98	3.8	-0.7	6.7	1.0	-0.7	13.3	87.0	2.2	22.2	2.6	2.6
Cottbus	69	3.7	-1.3	7.3	-0.1	-2.5	17.4	106.2	2.8	27.0	3.2	1.9
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	4.4	-0.7	7.5	1.2	0.1	17.0	119.1	0.1	1.0	2.8	2.6
Gardelegen	47	3.4	-1.6	7.0	-0.6	-2.4	15.1	109.6	0.4	4.2	2.3	1.9
Magdeburg	79	4.1	-1.2	7.7	0.4	-2.3	21.1	133.2	0.4	4.4	2.8	1.6
Harzgerode	404	(2.0)	(-1.9)	6.4	(-2.1)	(-3.4)	(31.4)	201.2	(0.9)	(8.4)	3.4	2.5
Halle-Kroellw.	96	3.2	-2.2	6.9	-1.2	-5.7	21.8	134.6	1.2	13.4	3.7	1.3
Wittenberg	105	3.7	-1.2	7.0	0.0	-1.8	15.5	99.1	0.5	4.7	3.6	1.8
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	2.3	-2.7	5.3	-1.2	-3.6	15.2	112.7	2.4	28.7	1.7	1.8
Leinefelde	356	2.2	-2.0	5.6	-1.3	-3.5	18.3	131.4	0.9	6.4	2.6	1.7
Erfurt-Binders.	312	2.2	-2.2	5.4	-1.3	-4.1	21.1	132.1	1.7	17.2	2.5	2.5
Gera-Leumnitz	311	2.6	-1.8	5.5	-0.4	-2.0	16.3	95.0	3.2	27.2	2.2	2.6
Meiningen	450	1.6	-1.7	3.9	-1.4	-1.8	10.5	89.4	1.8	13.6	2.1	1.9
Neuhaus	845	0.0	-1.3	1.8	-1.6	-4.2	13.0	98.0	2.1	8.5	0.7	3.0
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	3.1	-1.8	5.8	0.5	-1.0	16.9	102.6	3.3	26.3	2.0	2.3
Goerlitz	237	3.0	-1.4	5.7	0.4	-1.0	14.5	86.7	1.4	12.6	2.4	2.0
Leipzig-Schkeu.	131	3.5	-1.6	6.5	0.1	-2.8	21.5	133.4	5.3	55.0	2.5	2.6
Oschatz	150	3.6	-1.5	6.8	0.3	-1.1	19.1	114.0	3.6	31.9	3.1	2.2
Plauen	386	2.0	-1.8	5.5	-1.4	-2.2	16.5	120.8	2.0	19.2	2.4	1.6
Chemnitz	418	2.4	-1.9	4.8	0.2	-1.3	15.9	94.0	2.2	16.7	1.8	2.3

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehue (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 11.11.2013 bis 17.11.2013

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	4.1	3.4	5.6	2.5	1.7	1.7	3.6	7.2	7.2	9.5	6.5	3.1	4.7	5.9
Neuruppin	4.5	4.8	6.4	4.0	3.4	2.0	5.5	8.3	8.0	10.0	7.7	4.1	3.8	6.8
Angermuende	5.1	4.4	6.5	2.9	3.2	2.5	5.5	7.9	7.6	10.0	4.2	3.7	4.1	7.0
Potsdam	5.0	4.1	6.0	3.5	3.6	2.1	4.9	7.7	6.9	9.6	7.8	4.7	4.9	7.4
Berlin-Schf.	4.8	3.5	5.9	3.4	4.1	1.9	4.5	7.9	6.6	9.4	7.9	4.8	5.0	6.8
Lindenberg	4.7	3.6	5.7	2.9	3.7	2.7	3.5	7.6	7.9	9.2	7.1	4.3	5.6	5.4
Cottbus	4.6	3.1	4.7	3.1	4.1	3.2	3.1	8.0	9.2	9.2	8.5	4.6	6.5	5.3
Seehausen	5.2	4.9	6.8	4.0	1.3	2.4	6.0	9.6	8.3	10.8	8.2	3.1	4.8	7.7
Gardelegen	3.9	4.4	6.2	2.8	-0.3	1.2	5.6	8.3	7.8	10.6	8.1	2.5	3.9	7.5
Magdeburg	4.9	5.1	6.7	3.2	0.6	2.6	5.3	9.1	9.6	10.9	7.5	2.8	6.8	7.3
Harzgerode	(3.8)	(3.6)	3.9	0.5	-0.5	0.4	2.2	7.1	7.6	7.8	3.8	4.6	8.1	6.1
Halle-Kroellw.	4.6	4.0	5.8	2.3	1.5	1.7	2.2	9.2	9.2	10.6	6.5	3.4	4.8	4.3
Wittenberg	4.5	4.1	5.9	2.6	2.6	2.4	3.6	8.9	8.3	10.0	7.1	3.9	5.8	5.3
Artern	5.2	3.4	5.7	0.5	-0.1	0.5	0.8	8.6	7.8	10.2	2.8	2.3	2.4	3.0
Leinefelde	4.2	3.7	4.7	0.9	0.4	-0.3	2.0	7.4	6.7	7.1	4.1	5.4	3.7	5.1
Erfurt-Binders.	4.2	3.5	4.6	1.2	0.7	1.2	0.0	7.4	8.4	8.5	5.0	1.7	5.1	2.0
Gera-Leumnitz	4.3	2.5	4.4	1.4	1.6	2.2	1.6	6.5	7.2	8.3	4.8	3.1	5.0	3.9
Meiningen	3.6	1.3	3.5	-0.1	1.3	1.3	0.3	6.0	4.7	6.8	1.0	3.5	2.4	2.9
Neuhaus	0.9	0.4	1.3	-1.4	-1.2	-0.4	0.7	2.6	3.8	3.4	-0.4	-0.6	1.6	1.9
Dresden-Klotzs.	4.9	3.4	4.3	1.8	2.6	2.9	1.7	6.2	8.7	7.4	6.0	3.9	5.6	3.1
Goerlitz	4.9	4.1	3.5	2.2	2.7	2.6	1.2	6.0	8.0	6.9	7.1	3.4	5.0	3.4
Leipzig-Schkeu.	4.7	4.3	5.9	3.0	1.9	2.2	2.2	8.3	8.7	10.0	6.4	3.6	4.9	3.9
Oschatz	4.5	3.0	5.2	3.4	2.3	3.4	3.1	7.5	8.5	8.7	7.7	4.0	6.3	5.0
Plauen	3.4	1.0	2.9	0.3	2.4	3.2	1.0	6.2	7.2	8.1	3.2	3.9	6.8	3.1
Chemnitz	3.4	2.4	3.6	2.4	1.9	2.0	1.2	5.1	6.5	6.4	5.0	3.8	3.0	3.6

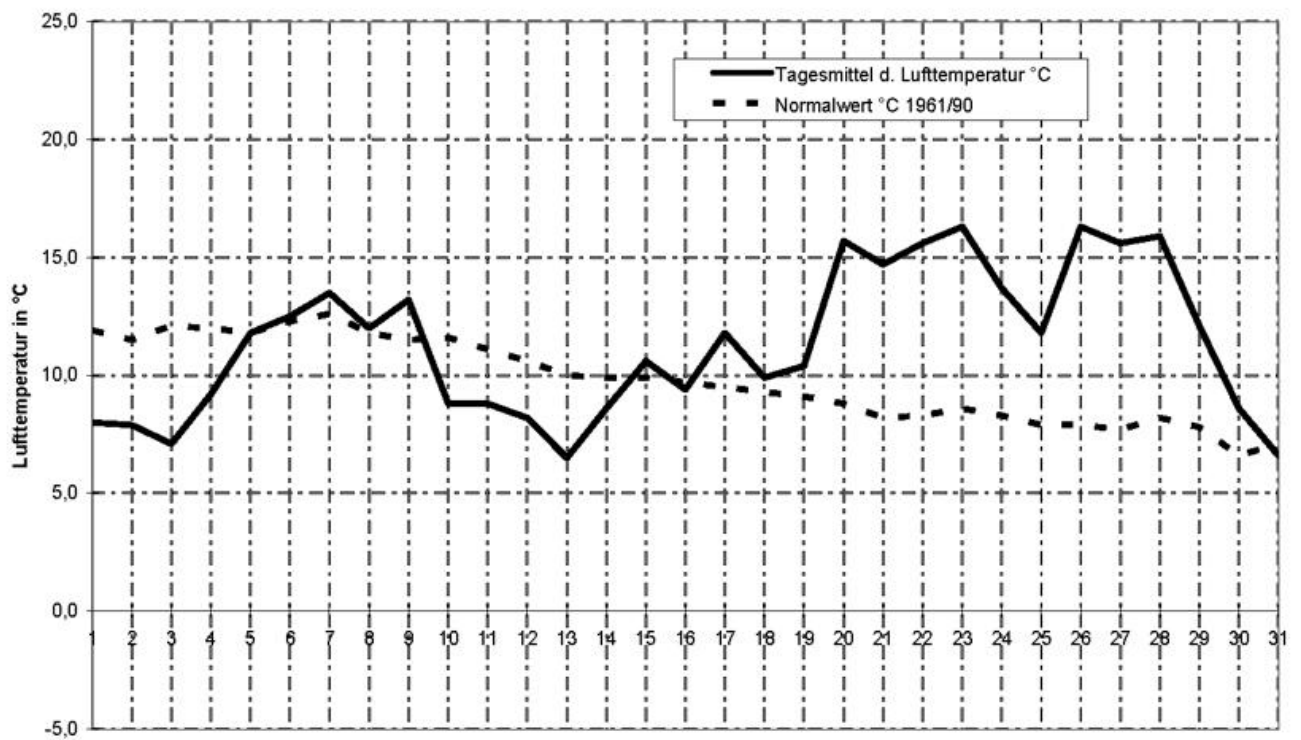
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	0.5	-0.4	2.3	-0.4	-1.1	-0.3	1.0	2.7	3.2	3.7	4.7	0.0	3.7	0.0
Neuruppin	1.3	1.7	2.6	0.8	2.6	0.0	3.8	2.5	3.0	4.7	1.9	0.0	0.0	0.0
Angermuende	2.1	0.4	3.6	1.4	2.4	1.3	3.2	0.0	3.6	5.5	0.0	0.0	0.0	0.0
Potsdam	1.9	0.8	2.4	0.5	2.4	-0.4	2.4	2.3	4.4	2.4	5.4	0.0	0.3	0.0
Berlin-Schf.	0.0	-0.8	1.2	0.3	3.1	-0.7	2.2	0.5	4.0	3.1	5.7	0.0	0.0	0.0
Lindenberg	1.0	-0.3	2.0	-0.4	3.0	0.2	1.2	0.3	3.7	3.1	2.7	0.0	3.5	0.0
Cottbus	-0.3	-1.8	0.0	-2.1	3.5	1.0	-0.7	0.2	7.2	0.9	6.1	0.0	3.0	0.0
Seehausen	0.7	1.6	3.8	0.0	-2.0	-0.1	4.7	7.4	1.0	6.2	2.4	0.0	0.0	0.0
Gardelegen	-1.1	-1.2	-0.2	-1.8	-2.8	-0.6	3.8	4.3	2.0	4.6	4.2	0.0	0.0	0.0
Magdeburg	0.8	1.0	1.3	-0.6	-2.4	-0.7	3.5	5.0	2.5	5.6	2.7	0.0	5.3	0.0
Harzgerode	-0.1	(0.4)	(-2.1)	-3.6	-3.6	-3.5	-2.0	(4.0)	(4.6)	5.6	4.2	6.0	7.0	0.0
Halle-Kroellw.	0.0	-1.8	-0.4	-1.8	-1.4	-1.2	-2.1	3.8	6.3	4.6	3.6	0.0	3.5	0.0
Wittenberg	0.5	-0.7	1.1	-0.9	-0.7	-0.1	0.5	2.3	4.9	2.7	1.8	0.0	3.8	0.0
Artern	0.7	-2.1	0.7	-2.0	-2.9	-0.7	-2.2	3.0	5.7	5.4	0.0	0.8	0.3	0.0
Leinefelde	0.7	-0.1	-1.0	-1.2	-2.7	-2.1	-2.7	1.8	4.4	0.5	2.7	6.1	2.8	0.0
Erfurt-Binders.	0.0	-0.7	-1.1	-1.9	-1.0	-2.1	-2.6	1.0	6.8	6.3	3.3	0.0	3.7	0.0
Gera-Leumnitz	0.1	-1.3	0.6	-1.8	0.2	0.6	-0.9	0.5	7.7	1.2	4.8	0.0	2.1	0.0
Meiningen	-0.7	-1.2	-1.9	-1.7	-1.5	-0.2	-2.3	0.1	3.8	2.8	0.0	3.6	0.2	0.0
Neuhaus	-1.1	-1.7	-1.1	-2.4	-2.2	-2.1	-0.8	0.0	7.6	0.7	0.9	0.0	1.6	2.2
Dresden-Klotzs.	2.9	-0.8	1.4	-1.6	1.1	1.2	-0.4	0.0	8.3	1.7	3.9	0.0	3.0	0.0
Goerlitz	3.4	0.2	-0.6	-1.2	2.3	-0.2	-1.3	0.0	8.5	1.3	3.7	0.0	1.0	0.0
Leipzig-Schkeu.	0.8	0.0	2.0	-0.2	-0.5	-0.2	-1.0	4.6	6.8	3.1	3.7	0.0	3.3	0.0
Oschatz	-0.5	-1.7	2.2	-0.6	-0.4	2.0	1.1	0.0	7.0	2.0	5.1	0.0	5.0	0.0
Plauen	-1.9	-4.1	-0.5	-2.9	0.5	0.5	-1.6	0.6	7.9	0.7	3.5	0.3	3.5	0.0
Chemnitz	1.0	-0.7	1.7	-0.7	0.6	0.7	-1.3	0.0	8.7	1.3	5.9	0.0	0.0	0.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 11.11.2013 bis 17.11.2013

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	0.1	0.1	0.5	.	.	.	0.0	0.4	0.6	0.6	0.3	0.2	0.3	0.2
Neuruppin	.	0.9	0.0	.	.	.	0.1	0.5	0.3	0.8	0.4	0.2	0.0	0.2
Angermuende	0.0	0.3	0.0	.	.	.	0.0	0.5	0.6	0.7	0.0	0.2	0.1	0.2
Potsdam	0.0	0.1	0.6	.	.	.	0.1	0.4	0.5	0.6	0.4	0.3	0.3	0.2
Berlin-Schf.	0.0	0.0	0.2	.	.	.	0.0	0.3	0.4	0.6	0.5	0.3	0.3	0.3
Lindenberg	0.0	1.8	0.3	.	.	.	0.1	0.3	0.7	0.5	0.3	0.2	0.4	0.2
Cottbus	0.0	0.4	2.4	.	0.0	.	0.0	0.4	0.9	0.4	0.6	0.2	0.5	0.2
Seehausen	0.0	0.0	0.0	.	0.0	.	0.1	0.8	0.6	0.8	0.4	0.0	0.0	0.2
Gardelegen	0.0	0.3	.	.	.	.	0.1	0.4	0.5	0.7	0.5	0.0	0.0	0.2
Magdeburg	0.0	0.4	0.0	.	.	.	.	0.6	0.5	0.7	0.4	0.0	0.4	0.2
Harzgerode	(.)	(0.7)	0.2	.	.	.	0.0	0.4	0.6	0.8	0.3	0.3	0.7	0.3
Halle-Kroellw.	0.0	0.2	1.0	.	.	.	.	0.8	0.9	0.7	0.6	0.2	0.3	0.2
Wittenberg	0.2	0.0	0.3	.	.	.	.	0.7	0.7	0.7	0.5	0.3	0.5	0.2
Artern	.	1.3	1.1	.	.	.	.	0.5	0.6	0.5	0.0	0.0	0.1	0.0
Leinefelde	0.0	0.4	0.5	.	.	.	0.0	0.5	0.6	0.4	0.2	0.5	0.2	0.2
Erfurt-Binders	0.1	1.0	0.6	.	.	.	.	0.4	0.8	0.7	0.1	0.1	0.4	0.0
Gera-Leumnitz	0.1	2.2	0.9	.	0.0	.	0.0	0.4	0.7	0.4	0.3	0.2	0.2	0.0
Meiningen	0.0	0.8	1.0	.	.	.	.	0.5	0.5	0.6	0.0	0.3	0.2	0.0
Neuhaus	0.2	1.2	0.7	0.0	.	.	.	0.1	0.4	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1
Dresden-Klotzs	1.5	.	1.6	.	0.2	0.0	0.0	0.2	0.7	0.3	0.4	0.1	0.3	0.0
Goerlitz	0.0	.	1.4	0.0	0.0	.	.	0.3	0.8	0.3	0.4	0.2	0.3	0.1
Leipzig-Schkeu	0.1	4.5	0.7	.	.	.	.	0.5	0.8	0.5	0.4	0.1	0.2	0.0
Oschatz	0.4	1.9	1.3	.	.	.	0.0	0.4	0.9	0.5	0.6	0.1	0.4	0.2
Plauen	0.0	.	2.0	.	0.0	.	.	0.4	0.7	0.4	0.3	0.3	0.3	0.0
Chemnitz	0.5	.	1.7	.	0.0	.	.	0.3	0.6	0.2	0.4	0.2	0.1	0.0

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	4.7	3.3	5.3	2.9	2.7	2.5	4.3	6.2	4.8	6.1	4.7	4.1	4.0	4.4
Neuruppin	4.8	4.8	6.6	4.7	4.8	4.1	5.8	6.2	5.6	7.0	5.9	5.7	5.2	5.9
Angermuende	4.8	4.0	5.8	4.1	4.4	3.3	5.4	6.1	5.3	6.4	5.4	5.5	4.7	5.4
Potsdam	4.5	2.7	5.2	2.3	3.4	2.7	4.6	5.8	4.0	5.7	3.8	4.1	3.9	4.5
Berlin-Schf.	4.8	3.6	5.7	3.6	4.6	3.0	4.8	6.3	5.1	6.5	5.1	5.6	4.8	5.1
Lindenberg	4.6	3.6	5.6	3.6	4.5	3.2	4.2	6.4	5.3	6.5	5.2	5.6	5.1	4.8
Cottbus	4.9	3.6	4.8	3.2	4.4	3.6	3.3	6.3	5.4	5.9	4.5	5.3	5.1	4.3
Seehausen	5.1	4.6	5.8	3.9	2.9	3.6	5.8	6.7	5.6	6.7	5.3	4.5	4.5	5.8
Gardelegen	5.0	4.3	5.9	3.3	2.1	2.5	5.2	6.5	5.2	6.7	4.9	3.9	3.7	5.0
Magdeburg	4.7	4.3	5.9	3.3	2.1	3.5	5.1	6.9	5.9	7.0	5.6	4.7	4.9	5.4
Harzgerode	3.9	3.0	4.6	1.5	1.3	1.6	2.5	5.5	4.7	5.5	4.0	3.3	3.2	3.3
Halle-Kroellw.	4.1	2.8	5.2	1.8	2.0	3.1	2.8	7.3	5.8	6.8	5.4	4.7	5.2	4.7
Wittenberg	4.8	3.8	5.7	2.8	3.1	3.2	4.1	6.2	4.8	6.4	4.4	4.1	4.4	4.3
Artern	4.8	3.4	5.4	2.1	1.9	2.2	2.0	6.6	5.2	6.3	4.6	3.8	3.9	3.3
Leinefelde	4.7	3.6	4.9	1.5	1.7	2.0	2.7	6.4	5.2	6.1	4.1	3.6	3.6	3.6
Erfurt-Binders.	4.6	3.7	5.2	2.6	2.7	3.3	1.9	6.9	5.9	6.5	5.5	4.9	5.0	4.3
Gera-Leumnitz	4.5	2.9	4.7	2.1	2.9	3.4	3.1	6.1	4.8	5.6	4.2	4.1	4.6	4.1
Meiningen	4.2	3.5	4.5	2.1	2.4	3.0	2.3	5.9	5.0	5.6	4.2	3.9	4.1	3.8
Neuhaus	2.7	1.4	2.1	0.6	0.6	0.7	0.5	3.9	3.2	3.1	2.5	2.1	2.0	1.9
Dresden-Klotzs.	5.9	4.8	4.8	3.7	4.2	4.5	4.0	6.9	6.3	5.9	5.0	5.2	5.4	5.0
Goerlitz	6.3	5.9	4.4	3.9	4.7	4.4	3.1	7.4	7.1	6.0	5.2	5.6	5.6	4.5
Leipzig-Schkeu.	5.1	4.1	6.0	3.2	2.8	3.5	3.1	6.5	5.4	6.8	5.0	4.3	4.8	4.1
Oschatz	5.4	3.6	5.4	3.9	3.5	4.3	4.4	6.9	5.4	6.3	5.2	4.9	5.3	5.2
Plauen	4.4	2.4	3.8	2.4	3.5	4.7	3.5	6.3	4.8	5.1	4.4	4.7	5.4	5.0
Chemnitz	4.0	2.3	3.7	2.8	3.1	3.6	2.9	6.5	5.3	5.2	4.9	4.8	5.0	4.8

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, Oktober 2013, Station Halle-Kröllwitz



Niederschlagshöhe in mm, Oktober 2013, Station Halle-Kröllwitz

